Die große
Atlantic und Pacific Tea Company.
Importeure von
Thee und Kaffee!
4 Bates House Block,
— und —
164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.
150 Läden in den Ver. Staaten.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr
—Groß- und Klein-Händler in—
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.
Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.
Gebrueder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROD
Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.
1½ Pfund für 5 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind, 12. Juni 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Patr. Mc Mulley, Knabe, 11. Juni.
H. H. Higgins, Mädchen, 31. Mai.
Charles J. Burgan, Mädchen, 10. Juni.
Alex C. Ayres, Knabe, 11. Juni.
F. M. Strichland, Mädchen, 11. Juni.
Sim Callihan, Knabe, 9 Juni.
Ed. Crompton, Mädchen, 5. Juni.
John Connell, Knabe, 9. Juni.
Levy Seifert, Knabe, 11. Juni.
Dot Delaney, Knabe, 11. Juni.
Asbery Morris, Knabe, 8. Juni.

Heirathen.

Ben. F. Smead mit H. E. J. Miller.
Henry Brandt mit Mary Cook.
William De Motte mit Minnie Wann.

Todesfälle.

— Brady — — — 11. Juni.
Abram Van Tuyl, 56 Jahre, 10. Juni.
— Smither, 1 Monat, 11. Juni.
Mary Dalton, 29 Jahre, 10. Juni.

Mary Dalton, 23 Jahre alt, ist gestern im Armenhause gestorben.

— Saratoga Club House heute Abend Conzert.

Einer Anzahl Leute droht Verhaftung, weil sie mit Netzen gefischt haben.

Alle rheumatischen Leiden sind sehr schmerzhaft. St. Jakobs Oel ist das beste Mittel alle äußeren Schmerzen zu heilen.

Der Eisenbahnangestellte, über dessen Unfall an der Vandalia Bahn wir gestern berichteten, heißt HoraceBowman.

Dem Freiconzert im University Park gestern Abend wohnten mehrere tausend Personen bei.

— Heute Abend giebt es ausgezeichnete Turtelsuppe bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

W. H. Ripley wurde als Assignee über das Geschäft von James W. Park eingesetzt. Bürgschaft $600.

— Herr John A. Gingrich, Apotheker, 334 Penn-Straße, Reading, Pa., sagt, daß er sehr viel von Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen verkaufe.

Frl. Mason, eine Lehrerin des Blindeninstituts erhielt gestern Abend telegraphische Nachricht, daß ihr Bruder, ein Eisenbahnangestellter, bei einem Eisenbahnunglück in Minneapolis, Min., getödtet worden sei.

— Eines der hübschesten öffentlichen Lokale in unserer Stadt hat Herr Jos. A. Schaub in No. 88 Ost Washington Straße eingerichtet. Das Lokal ist sehr groß, ist elegant eingerichtet, und enthält drei prächtige neue Billards. Der Eigenthümer wird sich bemühen durch Verabreichung der besten Getränke und freundliche Bedienung seine Gäste stets zufriedenzustellen und ladet das Publikum zu gefälligem Besuche ein.

Tom Mitchell, ein Yardmaster der J. B. & W. Eisenbahn erlitt gestern Nacht, indem er von einer Lokomotive sprang, innerliche Verletzungen. Keegelo's Ambulanz brachte ihn nach seiner Wohnung, 23 Blackford Straße.

— Fritz Böttcher hat sein neues von Fletcher & Churchman gekauftes Haus, No. 808 Ost Washington Straße bezogen.

Demokratische County-Convention!

Heute Vormittag um zehn Uhr begann die demokratische County-Convention.

Simeon Coy, der Vorsitzer des demokratischen County-Comites rief die Versammlung zur Ordnung.

Austin H. Brown wurde als Vorsitzer der Convention gewählt und Bernhamer und Johnston zu Sekretären.

Ein Comite von Fünfen wurde ernannt, um Conteste in der 8. und 13. Ward zu enscheiden.

Ebenso wurde ein Comite von Fünfen ernannt, an das alle Resolutionen ohne Debatte verwiesen werden sollten.

Diese Comites wurden angeblich vom Vorsitzenden ernannt, aber als der Antrag zur Ernennung dieser Comites gestellt wurde, fand der Vorsitzende schon einen Zettel vor, auf dem die Namen Derjenigen verzeichnet waren, welche er als Mitglieder des Comites ernennen sollte.

Das Comite für Resolutionen bestand aus den Herren John A. Hilman, W. W. Solecer, Dr. M. Field, Otto Frenzel und Dr. Metcalf.

Ein Antrag, die Candidaten für die Legislatur in einer besonderen später stattzufindenden Convention zu nominiren, wurde auf den Tisch gelegt.

Clerk.

Vorgeschlagen wurden: Chas. W. Pritchard, John E. Sullivan, John A. Lang.

Zahl aller Stimmen 571, nöthig für Nomination 286.

1. Abstimmung:
Pritchard 182, Sullivan 331, Lang 58.
Sullivan nominirt.

Sheriff.

Vorgeschlagen: George W. Carter, John Johnson, Isaac King.

1. Abstimmung:
Carter 181, Johnson 141, King 249
2. Abstimmung:
Carter 156, Johnston 116, King 299.
King nominirt.

Auditor.

Sim. Schmalholz, John Osterman, Tom. Taggart.

Ein Schreiben von Sim. Schmalholz wurde verlesen, worin derselbe seine Kandidatur zurückzog.

Die Abstimmung ergab 65 Stimmen für Osterman und 506 für Taggart.

Taggart nominirt.

Schatzmeister.

Vorgeschlagen: John Osterman, Dr. Loftin.

Ostermann erhielt 254, Loftin 317 Stimmen.

Loftin nominirt.

Recorder.

Vorgeschlagen: S. L. Morrow, John T. F. Steeg, Christian Brink.

1. Abstimmung:
Morrow 43, Steeg 210, Brink 318.
Brink nominirt.

Coroner.

Vorgeschlagen: Dr. Stratford und Dr. Morrison.

Die Abstimmung ergab 458 Stimmen Dr. Stratford und 113 für Morrison.

Stratford nominirt.

Surveyor.

Vorgeschlagen: Wm. C. Smith von Warren Township, Wm. Henry Morrison.

Nachdem die Abstimmung zur Hälfte vorgeschritten war wurde der Name Morrisons zurückgezogen und Smith wurde per Akklamation nominirt.

County Commissär, 2 Distr.

Albert Sahm wurde per Akklamation nominirt.

County-Commissär 3. Distrikt.

Vorgeschlagen: Richard Sencour von Warren Tp, Fred. Saylor von Lawrence Tp., Dan. B. Hayne von Lawrence Tp., Monroe Black von Lawrence Tp., Jos. L. Thompson von Franklin Tp.

Bei der 2. Abstimmung erhielt Thompson die Nomination.

Criminalrichter.

Vorgeschlagen: Roß Clark, Lester Norton, Albert Ayres.

1. Abstimmung:
Clark 178, Norton 20, Ayres 373.
Ayres nominirt.

Superiorrichter.

Es wurde vorgeschlagen, Napoleon B. Taylor per Akklamation zu nominiren. Trotzden eine bedeutende Anzahl von Delegaten dagegen stimmte, erklärte der Vorsitzer dennoch den Antrag für angenommen.

Für Zimmer No. 2 wurden James W Harper und B. W Bartholomew vorgeschlagen.

Harper wurde nominirt.

Für Zimmer No. 3 wurden vorgeschlagen: Chs. M. Cooper, Thom Sullivan. Sullivan wurde mit 375 Stimmen nominirt.

Bernhamer stellte jetzt den Antrag, daß man sich bis zum 14. August vertage, um dann Legislaturmitglieder zu nominiren.

Der Antrag wurde mit 389 gegen 182 Stimmen angenommen.

Township Lehrer.

Township Trustee Many hat folgende Lehrer für das Township angestellt:

No. 1, Aron McCray.
No. 2, Eva Heizer und Maggie Anderson.
No. 3, Etta Lankfort.
No. 4, J. N. Harlon, Rachel E. Robbinson und Mathilda Zwicker.
No. 5, (farbig) Ida Wilson.
No. 6, Alice Hamlyn and Flora E Wallace.
No. 7, Effie Kealing, Katie Eberhardt und Carrie M. Saylor.
No. 9, W. F. Landes und Emma Weber.
No. 10, Kate Taffie, Maggie Newton, Alice Quigg, Jessie Lester und Mary J. Pierce (farbig).
No. 11, Clara S. Brown.
No. 11, (farbig), George Shelton.
No. 12, J. C. Buchanan, Mollie Leach, Clara Gray, Lillian Behymer, Lulu Groß und Mary Mescall.
No. 13, Mary L. Collier, Emma Dawson, Lottie Lockman und Jessie Pringle.

Wie bei Herrn Kitz so hat leider auch bei Herrn Many bei Anstellung der Lehrer die Politik eine Rolle gespielt. Beide Parteien schätzen eben Civildienstreform gleich hoch.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. — Samuel Goodall gegen Eliza Goodall. Scheidungsklage. Scheidung bewilligt.

Zimmer No. 2. — Sarah F. Werde gegen Maria Hatton. Replevinklage. Verdikt für $100.

Richter Howe fällte in Uebereinstimmung mit der Obergerichtsentscheidung das Urtheil in der Kohlenbahnsteuerklage mit $85,353.77 zu Gunsten der J. D. & S. Bahn, ordnete jedoch an, daß die Auszahlung der Gelder bis auf weiteren Gerichtsbefehl sistirt werde.

Zimmer No. 3. — Henry Riechemeyer gegen Margaret Petty. Urtheil für $303.

Jakob N. Maud gegen John E. Sullivan. Schuldklage. Zu Gunsten des Beklagten entschieden.

Polizei-Gericht.

Dixon Hunter, ein Farbiger hat eine Prostituirte geschlagen. $1 Strafe und Kosten.

Charles L. Fritz und der frühere Geheimpolizist John McKinney hatten eine Keilerei zusammen, die daraus entstanden war, daß Fritz üble Nachreden über die Frau eines Politikers gebraucht hatte. Beide wurden bestraft.

Ed. Bell, Wm Dixon und David Higgins wurden unter der Anklage des Diebstahls den Großgeschworenen überwiesen.

Harry Highstreet, Harry Davis und Eduard Kortepeter sind die Namen der jungen Strolche welche die 17 jährige Lena Dangler in schändlicher Weise ihren gemeinen Zwecken dienstbar gemacht hatten. Das Schlimmste dabei ist, daß das Mädchen blödsinnig ist, und demnach nicht verantwortlich ist. Highstreet und Kortepeter wurden zu je $25 Strafe und 30 Tage Arbeitshaus verurtheilt, Davis wurde zu $10 Strafe verurtheilt.

Die Schulrathswahlen.

Die Betheilung in allen Distrikten ist eine sehr schwache. Im 7. Distrikt scheint Kleine und im 8. Distrikt scheint Williams gewählt zu werden. Resultat morgen.

H. Serrell, Ecke Michigan und Illinois Straße wohnhaft, wurde heute in den Stock Yards von einer Kuh gestoßen und schlimm verletzt.

Ueber den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen gegen Leberleiden, kann ich aus Erfahrung sprechen. Sie sind ganz ausgezeichnet gegen solche und ähnliche Leiden.—C. Adam, Bloomingrove, N. J.

Bankerott-Preise werden für die Waaren
— von —
Herman Martens,
berechnet werden.
Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen, und Spitzen-Gardinen.
Merkt Euch folgendes:
Body Brussells, früher $1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher $1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Ply, Extra Supers, früher 90c, jetzt . 60c
No. 40 Süd Meridian Straße.

Vergnügungen.

Lieber Leser, wenn Du heute Abend diese Zeitung in die Hand bekommst, dann erinnere Dich daran, daß Du es Dir und Deiner Familie schuldig bist, von den Strapazen der Woche in einem schönen Sommergarten oder in einem geräumigen Lokal Erholung zu suchen.

Herrn J. Eberhardt's Sommergarten, Ecke East Straße und Lincoln Lane wird heute Abend mit großem Conzert eröffnet und für die besten Getränke und ausgezeichneten Lunch ist Sorge getragen.

Die Eröffnung des Sommergartens vom Saratoga Club Haus, Ecke West und Wabash Straße findet ebenfalls heute Abend mit einem großen Conzert statt.

Herr Charles Habig wird heute Abend seine aufs Schönste eingerichtete Wirthschaft No. 349 Madison Ave eröffnen und ladet seine Freunde ein, diesem Ereigniß beizuwohnen.

Durch Musik wird für die gute Laune und durch gute Speisen und Getränke wird für die innere Stärkung gesorgt werden.

Board of Trade.

Gestern Abend fand die Jahresversammlung des Board of Trade statt.

Der Präsident, Herr J. H. Holliday hielt eine längere Ansprache.

Eine Resolution wurde angenommen, daß die Mitgliederzahl nicht mehr als 600 betragen dürfe.

Die Einnahmen während des Jahres betrugen $14,750 92, die Ausgaben betrugen $12,960 47.

Die Beamtenwahl findet nächsten Montag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends statt.

Deutsch-protest. Waisenverein.

Gestern Abend fand eine vertagte Versammlung obigen Vereins statt, welche außergewöhnlich gut besucht war.

Der in der Versammlung vom 2. Juni angenommene Passus zur Constitution, dahin lautend, daß kein Beamter mehr als zweimal hintereinander gewählt werden kann, wurde auf Antrag des Herren Conrad Rüsse in Wiedererwägung gezogen und mit 45 gegen 5 Stimmen verworfen.

Baupermits.

J. McKenzie, Frame Stall an Ray nahe West Str. $100.

E. L. Marble, Anbau an Haus No 111 John Str. $500.

Peter Bany, Frame Haus an State Ave. nahe Carter Str. $1200.

C. J. Dröge, Rept. an Haus No. 18 Park Ave. $500.

Wm. P. Junglaus, Rept. an Haus an Noble Str., zwischen Walnut und St. Clair Str. $250.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Johnson C. Holmes an Joseph Flack, Lots 7—13 in Johnson C. Holmes, Subd. von einem Theil von Block 24 in Holmes' Westende Add. $525

Martha N. McKay an Mary Nicholson, Theil von Lot 118 in Butler's Add. zu College Corner. $1000.

Charles Atkins an Wm. S. Hubbard, 22 Lots in Park Heights Add. $30.

F. M. Churchman an Mary Meadows, Lot 13 in M. E. Downie's 2. Sub. von einem Theil der Outlot 102. $135.

F M. Churchman an George W Spicklemire, Lot 2 in Block 4. $450.

Der Streik der Möbelschreiner.

Am nächsten Montag Abend findet in der Mozarthalle wieder eine Versammlung der Möbelarbeiter statt. Bis dahin werden die Arbeiter der Western Furniture Co. eine Antwort auf ihre Forderung bekommen haben.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Die städtische Gesundheitsbehörde hat gegen Peter Routier, Joseph Becker und John Herron Klage erhoben, weil dieselben es versäumt haben, ihre Düngstätten reinigen zu lassen.

John Lewis, ein Farmer 5 Meilen von hier wohnhaft, verfiel gestern in Krämpfe und wurde per Flanner & Hommowns Ambulanz ins städtische Hospital gebracht.

Nachdem der Skating Ring an West Ohio Straße abgebrannt war, haben Council und Board of Aldermen den Stadtschreiber angewiesen, einem Gesuch um ein Baupermit zum Wiederaufbau des Gebäudes nicht zu entsprechen. Herr Dickson hat den Stadtschreiber dreimal um ein Baupermit angegangen aber es wurde jedesmal verweigert. Nun gedenkt er ohne Baupermit zu bauen.

Elias Bräutigam und Calvin Hudson sind Nachbaren aber die Hühner des Letzteren haben durch die Frechheit, mit welcher sie die Pflanzen des Ersteren zerstörten, alle nachbarlichen Gefühle in der Brust Bräutigams erstickt. Es gab daher Streit zwischen den beiden Nachbaren, Klage und Gegenklage folgte und Beide bezahlten Strafe bei Squire Smock, denn wovon sollten sich sonst die Friedensrichter ernähren.

Morgen findet ein Picnic für die freisinnige Sonntagsschule auf Herrn Biedemeisters Farm statt. Die Kinder und die Erwachsenen, welche Theil nehmen wollen, mögen sich bis Morgens um 9 Uhr in der Turnhalle einfinden, von wo aus die Expreßwagen abgehen. Wer die Straßenbahn benützen will, besteige eine westl. gehende Washington Str. Car und fahre bis zum Endpunkte der Linie. Von dort aus hat man noch eine halbe Meile westlich zu gehen.

Jerseys — und — Weiße Kleider!

Jerseys.
Wir wünschen Ihre Aufmerksamkeit auf unser großes Lager dieses beliebten Kleidungsstückes zu lenken. Wir haben fast 100 Muster und unter diesen die schönsten Nouveautes dieser Saison.

Weiße Anzüge.
Wenn eine Dame ein kühles, modernes Indisch-Leinen Kleid für $3.50, $4.00, $5.00 und aufwärts kaufen kann, wird sie es schwerlich vortheilhaft finden, Jemanden anzustellen, eins zu machen.

Zu mäßigen Preisen.

Kleider und Jerseys werden angemessen.
L. S. Ayres & Co.

Delaware Straße Leih- und Sparverein No. 2.
$200 per Antheil.
55 Cents Beiträge.
50 Cents Eintritt.
Antheile können gezeichnet werden im Lokale bei:
John Bühler, Ecke McCarty und Delawarestr.
A. F. Kopp, Meridian Nat. Bank.
Joe Emminger, Circle Park Hotel und
Fred. Metz, 18 Virginia Avenue.

Gebrüder Frenzel,
Merchants National Bank.
S.W. Ecke Washington und Meridianstr

Passage
— zu den —
Niedrigsten Preisen!
KRAAS, GRUMMANN and CO.
Contraktoren
— und —
Bauunternehmer,
223 Ost Morris Straße,
empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.

Dr. O. G. Pfaff,
Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer.
Office: 425 Madison Ave.
Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.— Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. Telephon 383.
Wohnung: 141 N. Alabama St.
Telephon 936.

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Bern. Vonnegut,
ARCHITECT,
Vance Block, Zimmer No. 62
Elevator.
Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Zuschlag erfolgt. Herr Herman L. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten. Tapeten. Tapeten.
Rouleaux und Oeltuche!
Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!
Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.
Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

KNIGHT AND JILLSON,
75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.
Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Cigarren! Cigarren!
D. C. Hitt. J. B. Hitt.
DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!
Nachfolger von L. M. Fitzhugh, Fabrikanten und Engros-Verkäufer feiner Cigarren.
Wir haben auf Lager die berühmten „L. M. F.", „Daily Journal," „Daily Sentinel", „Jayhawker", „Zeni", „Knack" und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.
Die Indiana Cigarren Company,
No. 38 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

Neue Pumpen und Reparaturen von Pumpen,
DRIVEN WELLS.
Man spreche vor bei
J. D. CAMERON, No. 64 Virginia Avenue.

Dachbedeckung!
Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.
Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.
Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.
G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.
Telephon No. 4 7.

Kregelo
Telephon 564.

Leichen-Bestatter
77 Nord Delaware Str.
Offen Tag und Nacht.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,
No. 26 Süd Delaware Str.
Leichställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearl St.
Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.
F. W. Flanner, John Hommown,
Leichenbestatter.
No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.
Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Dr. THEODORE A. WAGNER,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block,
Sprechstunden: 9—10 Morgens,
„ 2— 4 Nachmittags.
„ 7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.
Wohnung: Ecke College und Home Ave,
Telephon 848.

Den einzigen Weg
Mannesstraft vollständig herzustellen,
und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebenstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.
Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.
Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler G. Keyler, 2 Süd Delaware Straße.

ALEX. METZGER,
5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.
General-Agentur der größten und sichersten
Feuer Versicherungsgesellschaft
An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.
Passage zu den billigsten Preisen

J. G. PARSONS,
Zahn-Arzt!
No. 30 W. Washingtonstr,
über der „News"-Office.

Albert Gall
Bis zum 1. Juni 1886,
Großer Räumungs-Verkauf!
— von —
Teppichen und Tapeten.
ALBERT GALL.